

BRIONI

INSEL-ZEITUNG

Illustrierte Wochenschrift. — Erscheint jeden Sonntag vom Februar bis Ende Oktober. — Redaktion in Brioni grande.
Preis für Brioni und Pola K 18.—, auswärts K 20.— jährlich, Einzelnummern K —.60.

Nr. 4.

Brioni, 27. Februar 1910.

|| 1. Jahrgang.

Unser Thronfolger in Brioni.

Brioni hat an dem 19. Feber 1910 ein Datum, welches, wenn einmal seine Geschichte geschrieben würde, besonders markiert werden müßte. Seine kaiserl. Hoheit, der Thronfolger hat an diesem Tage mit Seiner erlauchten Familie auf Brioni für längere Zeit Aufenthalt genommen. Brioni und alle seine Bewohner sind sich völlig bewußt der großen Ehre, welche ihnen durch diese Tatsache zuteil wird. Sie sind mit warmer Liebe und tiefer Ergebenheit bemüht, sich dieser Ehre würdig zu erweisen, nicht ohne dem Gefühl des Bangens, in Anbetracht der vielerlei Mängel, welche dem Werden und der allmählichen Entwicklung noch anhaften.

Die klimatischen Verhältnisse, die immergrüne Vegetation und so Vieles, was mit gutem Willen und ziemlicher Mühe schon geschaffen wurde, scheinen allerdings geeignet, Brioni allmählich zu einem mehr oder weniger idealen Aufenthaltsort gestalten zu können. Wie viel aber noch zu tun und zu schaffen ist, um diesem Ideal einigermaßen nahezukommen, dies ist allen Jenen, welche an dieser Arbeit beteiligt sind, wohl völlig klar. Wird die für eine solche Aufgabe nötige Ausdauer auch vorhalten? Wird dieser Arbeit die so nötige warmherzige Förderung auch zuteil werden?

Die Tatsache, daß der Thronfolger trotz vieler und wohlbekannter Mängel Brioni schon heute zu Seiner und Seiner erlauchten Gemahlin und Kinder Erholung wählte, ist wohl der glücklichste Umstand, die erforderliche Ausdauer zu stärken und ihm das allgemeine Wohlwollen und die durch dasselbe mögliche Förderung zuzuwenden. Alle Freunde Brionis und der mit denselben enge

verbundenen Bestrebungen erfreuen sich mit gesteigerter Zuversicht der Hoffnung einer wenn auch langsamen doch allmählich glänzend werdenden Entwick-

lung jenes kleinen Fleckchens unseres Oesterreichs. Es möge sich als ein leuchtendes Beispiel erweisen der warmen Liebe des Oesterreichers für seine



Ankunft Sr. k. u. k. Hoheit des Herrn Erzherzog-Thronfolgers Franz Ferdinand in Brioni.



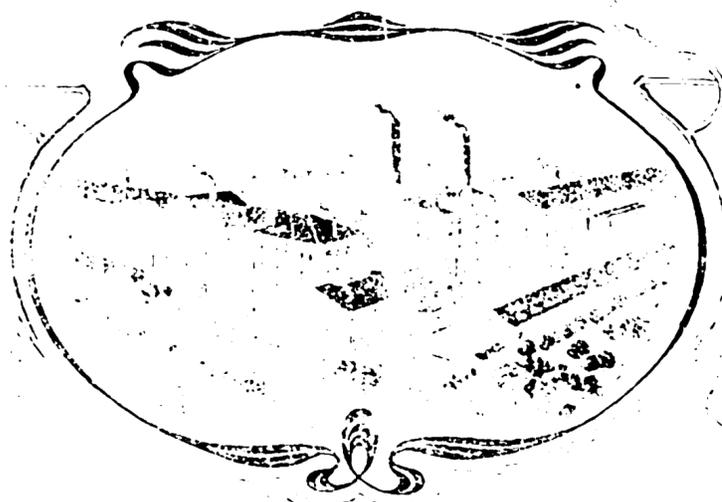
K. K. PRIV.



LIKÖR-FABRIK SCHÖNPRIESEN

vorm. GEBRÜDER ECKELMANN Gesellschaft m. b. H

GEGRÜNDET
1847.



25 DIV.
AUSZEICHNUNGEN

Ein Klostergeheimnis aus SchönPRIESEN.

Valentin Reinhard

Seflügel-Mastanstalt

Wildbret- u. Fischexport

Groß-Florian

Steiermark.

Gegr. 1867.



Gegr. 1867.

Schostal & Härtlein

WIEN, I. Kärntnerstrasse 14

Kammerlieferanten S. M. des KAISERS,
k. u. k. Hoflieferanten, Kammerlieferanten Sr. k. u. k. Hoheit
des Herrn Erzherzog Leopold Salvator u. Ihrer kaiserl. Hoheit
Frau Erzherzogin Bianca, kön. serbisch. Hoflieferanten,
fürstl. montenegr. Hoflieferanten.

Frühjahrs-Mode 1910

Reichhaltiges Lager in

Schlafröcken (Peignoirs) }
Matinées } aus Seide, Crêpe, Voile
Blusen } Batist etc. etc.
Kleider }
Kostüme, modernste Schmitte und Stoffe
Jupons
Bade-Anzüge
Damenwäsche in allen Genres und Preislagen.

... Brautwäsche-Ausstattungen. ...

Auswahlsendungen auf Wunsch.

Scholle, welche in der fleißigen und ausdauernden Arbeit seiner Bevölkerung wie auch in der warmen Teilnahme jener hohen Kreise seinen Ausdruck findet, welche als Herz und Hirn unseres so eigenartigen, vielsprachigen, großen Vaterlandes funktionieren.

Der 19. Feber 1910 muß nun in dem Kalender Brionis mit goldenen Lettern gedruckt werden.

Aus dem istrischen Küstenland.

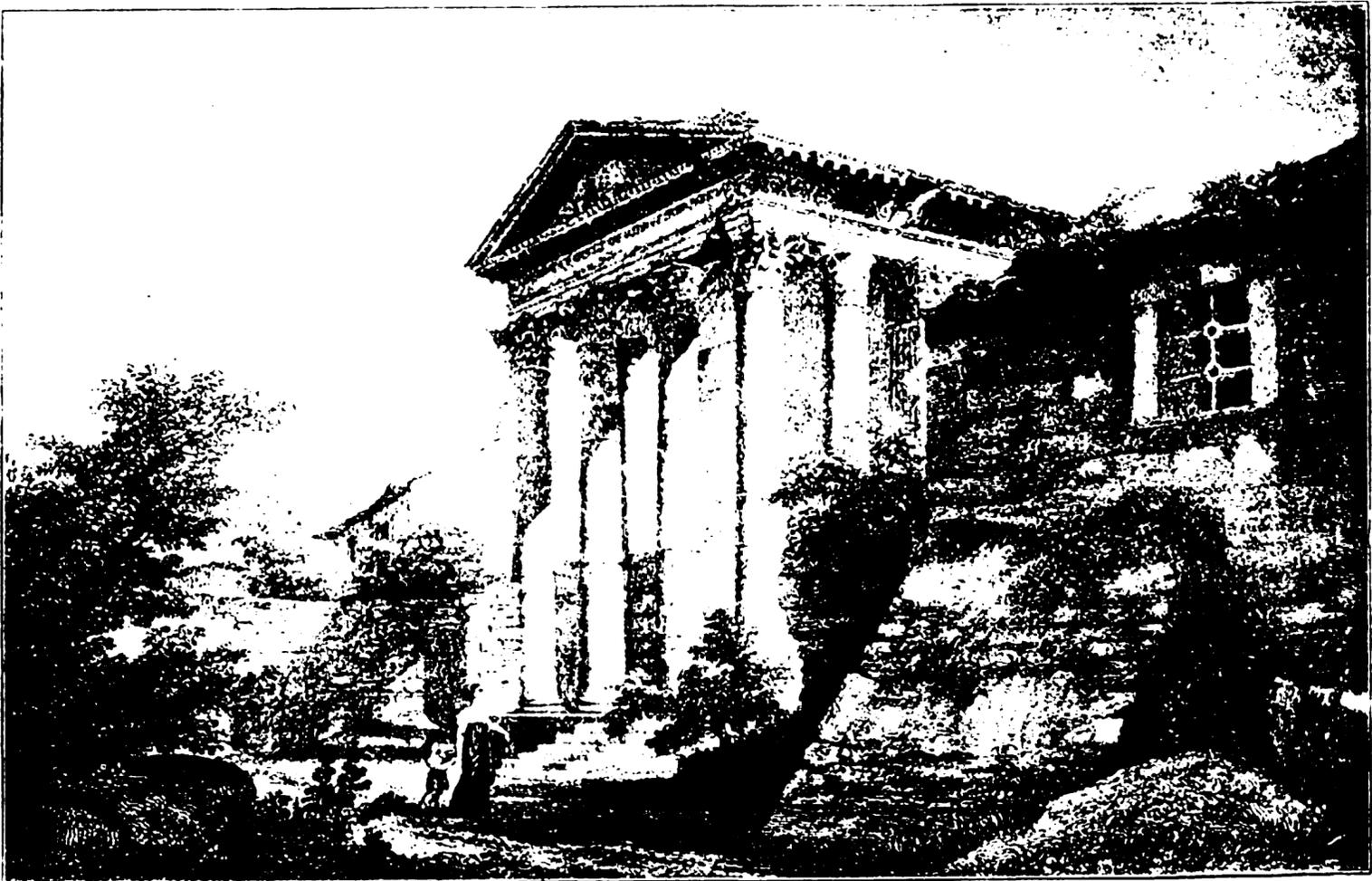
Mit grünen, fruchtbaren Küstengeländen schiebt sich die istrische Halbinsel gegen Westen ins Meer, mit steiler Felsenküste, oft fjordartig zerrissen, grenzt das Land in seinem Osten an den stürmischen Quarnero. In allem und jedem

schließlich die kleine Küstenschiffahrt trägt auch ihren Gewinn. Entzückend muß man die kleinen Städte finden, wenn man auf der istrischen Dampferlinie Pola-Brioni-Trieste an ihnen landnah vorüberfährt und ihre kleinen Häfen besucht; ein buntes, farbiges Gewirr von einem Häufnerst, manchmal gewaltig auf dem Hügel einer Halbinsel hinaufgetürmt, manchmal wiederum hoch vom zinnengekrönten Mauerring einer mittelalterlichen Befestigung umschlossen und inmitten stolz auf seine Verwandtschaft mit dem Turm von S. Marco der weithin sichtbare Campanile. Heiter und froh lacht im Frühling die westistrische Landschaft uns entgegen; einen ganz eigenen Reiz, etwas Liebes, Ruhiges hat sie dadurch, daß ihr das Große in den Linien, Flächen und Maßen des Reliefs fehlt.

wohnt ist. Erst an den Grenzen Istriens gegen Norden hin kommt frischeres Leben in die gleichsam erstarrte Natur, wo moderne Kurorte zu Füßen des höchsten aller istrischen Berge, des Monte maggiore, an den Klippen des Quarnero liegen; und so auch im Süden, wo ein Hafen- und Handelsplatz noch seiner Erschließung harret.

Das sind die Gegenätze, die hier immer im Lande herrschten und die nicht schwinden können – zu tief sind sie in den Verhältnissen der Natur begründet. Diese schildernden Worte, die das Istrien unserer Tage mit den wenigen Strichen charakterisieren sollen, die können auch eine Einleitung zu einem kurzen Kapitel sein, das von Istriens antiker Zeit erzählen soll.

Das erste Jahrhundert des römischen



Der Augustustempel in Pola. Sein Zustand im Jahre 1815.
Aus Allasons Antiquities of Pola.

ein scharf ausgeprägter Gegenatz zwischen diesseits und jenseits, zuerst im Aufbau der Halbinsel und in ihrer Natur, dann in den Istriern selbst, wie sie an der Ost- und Westküste wohnen, in ihrer Geschichte und in ihrer Kultur. Drüben am westlichen Gestade liegen in rascher Folge die Küstenstädte, einstmals in ihrer Entwicklung von der einstigen Herrin der Adria, von Venedig, geführt und bestimmt. Die Bevölkerung spricht hier italienisch, im Dialekt, weniger im Charakter, verwandt mit den Bewohnern der venetianischen Lagunen; man arbeitet fleißig in der Campagna, zieht dort köstlichen Wein und gutes Oel, von dem schon der Römer Plinius in seiner Naturgeschichte zu erzählen weiß, daß es unter dem halben Hundert der Oelarten der antiken Welt das drittbeste sei. Und der Marittimo geht dem Fischfang nach und

Eine ganz eigenartige Miniaturlandschaft möchte ich's nennen, was man in einzelnen Teilen Istriens, z. B. am Leme-fjord oder bei Rovigno durchwandert.

Wie ganz anders zeigt sich drüben das Land am Quarnero: Kahle, ernste Felslandschaften mit hochgelegenen Dörfern von genügsamen Slaven bewohnt. Mühsam treibt man hier im Osten den Ackerbau, an dem mageren Graswuchs weiden Ziegen und Schafe. Unten an der Küste die gleichen, kulturarmen Bilder. Nicht eine einzige Stadt und kein Handelsplatz am Saum des Meeres zwischen Süd und Nord. Nur schwarz und steil ins Meer hinausragende Berge, dazwischen kleine Buchten, still und träumend wie ein Bergsee, dann mit steilen Hängen und dunkelblauem Wasser ein tiefer Fjord, so gestaltet, wie man ihn an skandinavischen Küsten zu sehen ge-

Imperiums kennt auf der istrischen Halbinsel eine Kulturentwicklung, die parallel dem aus den heutigen Verhältnissen herausgezeichneten Bilde läuft. Drüben am Quarnero hatten sich die altistrischen Stämme, allerdings in römischer Botmäßigkeit, auf den alten, noch heute kennbaren Ringburgen, den verschiedenen monti Castellieri, lange ihre nationale Eigenart erhalten. Hier repräsentiert sich in ihr eine niedere Kulturstufe, während unten an der Westküste in zahlreichen Kolonien römisch-hellenistische Hochkultur ihren Einzug hielt. Bald schon in der ersten Zeit des ersten Jahrhunderts vereinen sich die römischen Ansiedlungen zu großen, blühenden Gemeinden, auf die mit Stolz die Städte Istriens ihren Ursprung zurückleiten.

Die Erinnerung an die große Vergangenheit, an die selber im Lande nie

Mechanische Fassfabrik
der
Holzexploitations-
Aktien-Gesellschaft
BROD a/Save
erzeugt alle Sorten Wein, -Sprit,
und Bierfässer, ausschliesslich aus
slavonischem Holze.

ORENSTEIN & KOPPEL Ges. m.b.H.
Prag. — WIEN. I. — Lemberg.
FABRIKEN FÜR
FELD- Kauf
WALD- BAHNEN
INDUSTRIE- Miet
LOKOMOTIVEN
u.
BAGGERBAUANSTALT
Projektierung und Bau von
ANSCHLUGGLEISEN jeder Art.
Bahnseitige Abnahme garantiert.

Leder- u. Lederwarenfabrik
CHRISTOF NEUNER
KLAFENFURT.
— Gegründet 1790. —
PFERDEGESCHIRRE, REITZEUGE,
MASCHINENTREIBRIEMEN.
KATALOGE AUF VERLANGEN
GRATIS UND FRANCO

Aktiengesellschaft zur Fabrikation Vegetabilischer ÖLE - Triest.
Telegrammadresse „VEGETABLE“.
FUTTERKUCHEN.

SPEISEÖLE-EXPORT
J. B. MARSANO'S SOHN
WIEN, IV. Wiedner-Hauptstrasse 10.
Gegründet im Jahre 1662.

Berndorfer
Metallwaaren-Fabrik
Schutzmarke für Alpaca
Arthur Krupp
WIEN: I. Wollzeile 12 :: I. Graben 12 ::
VI. Mariahilferstrasse 19-21.
Budapest Waiiznerg. 4. Prag Graben 16.
Bestecke und Tafelgeräte aus Alpaca-Silber sowie aus unversilbertem Alpaca-Metall
Rein-Nickel-Kochgeschirre
von unbegrenzter Haltbarkeit.
Schutzmarke f. Rein-Nickel
Preislisten auf Verlangen kostenlos.

FABRIK FEINSTER LIKÖRE
k. u. k. Hoflieferant
ALBERT ECKERT
GRAZ.
Spezialität: ECKERT'S EDELRAUTE
diätischer Natur-Likör aus Hochgebirgs-Kräutern destilliert, wohl-schmeckend u. magenstärkend!
Bestempfohlenes Hausmittel!
Cognac- u. Brantwein-Brennerei, Wein-essig-, Senf- u. Fruchtsäfte-Fabriken.

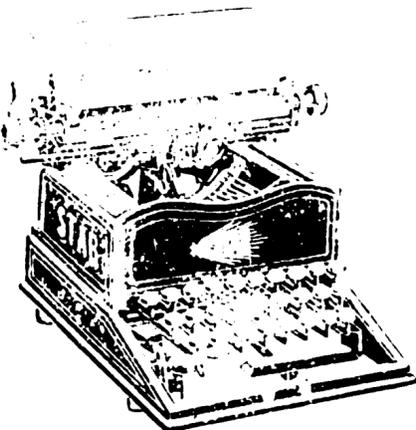
Rex Konservengläser u. Vorratskocher für Obst, Gemüse, Fleisch etc. haben sich seit Jahren in allen Küchen glänzend bewährt. — Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften und beim Generalvertreter. — — —

Josef Matauschek
Wien, I. Rauensteingasse 7 u. 10.
Spezialabblissement für Küchen- und Hausgeräte, Kochgeschirre bester Marken, Blech-, Metall-, Holz-, Korb- u. Bürstenwaren, Eiskasten, Wäscherei- und Badeartikel, Teppich-, Staubsaugapparate, Bier- u. a. etc.

L. Bachschmid.
Dekorationsmalerei, Tapetenlager
TRIEST
Piazza Grande Nr. 4.

Hammond unerreicht
FERDINAND SCHREY
WIEN
I. KOLOWRATRING 14.

Unerreicht billig!!!!
gut und verblüffend einfach ist die amerikanische



Ferdinand Schrey
Wien I. Kolowratring 14.

„Star“-
Schreib-
maschine
mit sof. sichtbarer Schrift.
Nur halb so teuer wie andere gute Maschinen.

Jeder Feinschmecker
verlange stets
Klepsch-Spargel,
Klepsch-Kompottfrüchte,
Klepsch-Gemüsekonserven,
Klepsch-Marmeladen und Jams
von
Klepsch & Söhne, Konservenfabrik, Aussig
Gegr. 1820.

ANTON EICHLER WIEN IV/1
FAVORITENSTRASSE NR. 20
versendet an Interessenten franco Preisliste über:
1. Technische Bedarfsartikel f. die gesamte Industrie
2. Werkzeuge und Werkzeugmaschinen.
3. Bau- und Hebezeugrequisiten,
4. Gartenrequisiten,
5. Brauerei-Einrichtungen,
6. Weinbau und Weinkellereiartikel.
Abteilung VI unter Leitung des Oenotechnikers,
Direktor OTTO HOFBAUER.

Brioni-Imperial
feinster Dessertkäse nach französischer Methode.
GUTSDIREKTION - BRIONI.

Kotányi Paprika

J. B. MARSANO'S SOHN
SPEISEÖLE-EXPORT
WIEN, IV. WIEDNER-HAUPTSTRASSE 10.
GEGRÜNDET IM JAHRE 1662.

erreichte Kultur und Blüte war lebendig geblieben, wo in prächtigen und kolossalen Monumenten die Wahrzeichen des antiken Römertums sich vielfach erhalten haben. Sie sind nicht minder des Besuches wert als das, was in den antiken Kunststätten Italiens zur Bewunderung uns hinreißt. Bisher war man gewohnt,

lernen will, der mag im südlichsten Winkel der Halbinsel, in Pola seine Wanderung beginnen.

Es klingt etwas sonderbar, daß Polas Altertümer einst in der Welt bekannter waren als vielleicht heute, daß sie zum Beispiel um die Wende des 18. und 19. Jahrhunderts, wo fast eine Expedition

früher Zeit haben aber auch noch das antike Stadtbild in seinem schönsten Bestande vor sich gesehen. Von ihm ist viel in den letzten zwei Jahrhunderten vorübergehenden Bedürfnissen geopfert worden, doch ebensoviel hat die Gunst des Schicksals in unsere Tage hinübergerettet.



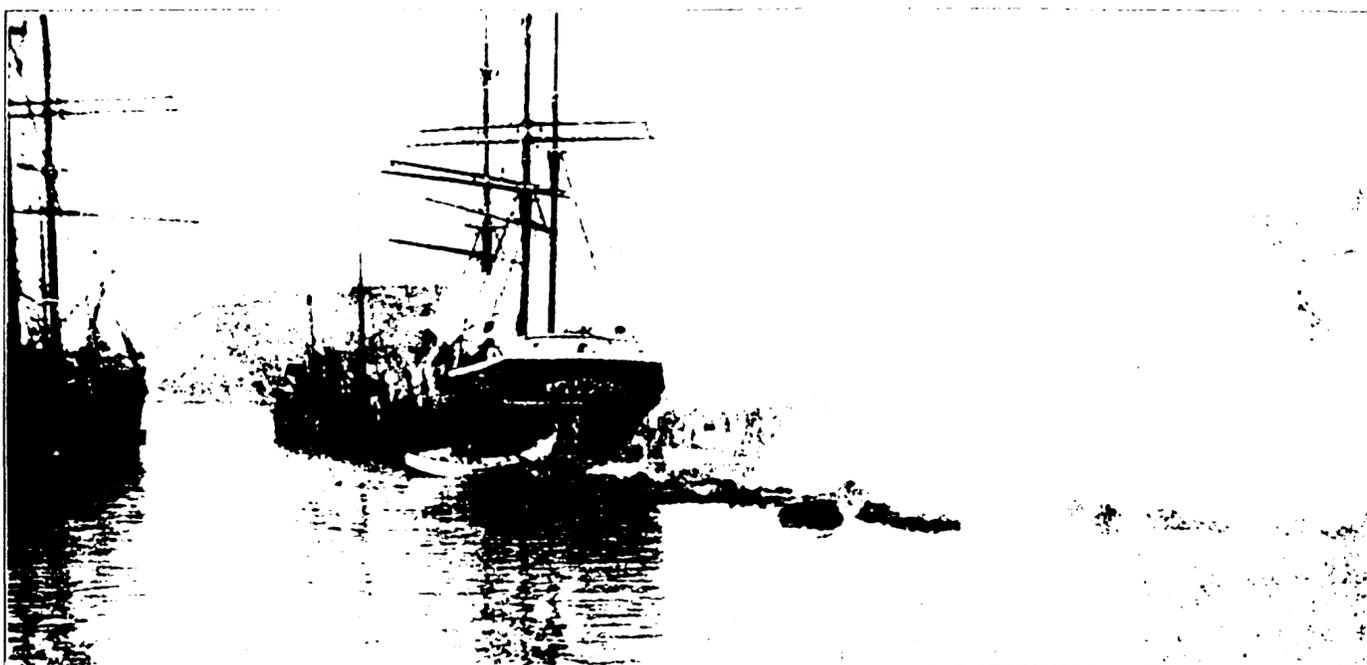
Die Rückfront der beiden Forumstempel in Pola vor hundert Jahren.
Aus Allasons Antiquities of Pola.

unter den österreichischen Adriastädten drei Orte mit Rücksicht auf ihre Beziehungen zur Antike gelegentlich zu nennen: Aquileia war durch seine Kleinfunde und in jüngster Zeit auch durch ein reiches Museum bekannt geworden, Spalato dankt sein Berühmtsein der Palastburg des Kaisers Diokletian, die innerhalb ihrer Mauern heute eine ganze Stadt aufnimmt, und wenn irgendwo Gelegenheit gegeben war, über Pola zu berichten, so wurde die stattliche Reihe seiner antiken Baudenkmale aufgezählt. Ueber dieses Inventar hinaus kam selten der Fremde, der sich von der Ferne über die Kunstschätze am östlichen Rande der Adria orientieren wollte. Und doch birgt dieses Küstenland aus antiker Zeit eine so reiche Erbschaft an Monumenten, die an ihrem ursprünglichen Standorte noch stehen, oder die in den Museen verborgen liegen. Das Meiste aber liegt in den vielfach festgestellten Ruinenfeldern vergraben und wartet noch auf den Spaten des Ausgrabers.

Wer Istriens vergangenen Glanz und die Reste seiner Herrlichkeit näher kennen

notwendig war, um das damals arg verfielene Fischerdorf Pola zu erreichen, viel besser durch die Arbeiten französischer und englischer Forscher in der Literatur vertreten waren, als in den letzten Dezennien. Jahrhunderte früher waren große Meister der Renaissance, wie Serlio, Palladio und manch anderer nach Pola gegangen, um Kunst und Technik des Bauens in dem Riesensapientarium zu lernen, aus dem einst die Stadt bestand. Die Wanderer aus dieser

In der Mitte der Stadt steht heute noch leidlich gut erhalten ein Meisterwerk der antiken Baukunst aus Augustäischer Zeit, ein Tempel, der dem größten der Imperatoren und der römischen Stadtgöttin dediziert worden war. Die vordere und südliche Zellwand ist nach ihrer im Mittelalter erfolgten Zerstörung im 17. Jahrhundert erneuert worden, antik und unverfehrt aber ist die anmutige Säulenfassade des Heiligtums mit ihren gewaltigen Säulen-



Der brennende türkische Dreimaister „Fortunato“ im Hafen von Gravosa.
Nach einer Originalaufnahme des Kammerphotographen Ottokar Aebtchin in Gravosa.

„OBSERVER“

Telephon 12.801

I. österr. behördl. konzess. Unternehmen für
Zeitungsausschnitte u. Bibliographie

Wien, I., Concordiaplatz 4

liest sämtliche Wiener Tages-Journale, ferner alle hervorragenden Blätter der österr.-ung. Monarchie und des Auslandes, welche in deutscher, französischer, englischer, italienischer, czechischer, und ungarischer Sprache erscheinen, sowie alle wichtigeren Fach- und Wochenschriften und versendet an die Abonnenten jene Zeitungsausschnitte, welche sie persönlich oder sachlich interessieren. Der

„OBSERVER“

ist in der Lage, aus allen wichtigeren Journalen des Kontinents und Amerikas seinen Auftraggebern Presstimmen, Zeitungsausschnitte über jedes gewünschte Thema schnellstens zu liefern.

STILGERECHTER BUCHDRUCK
Insbesondere **ILLUSTRIERTE** Werke,
Broschüren, Fest- und Gedenkschriften, Monographien, Albums, Führer, Kataloge, Prospekte, Exposés, Berichte, Kalender, Almanache, Programme. **MORIZ FRISCH,**
WIEN, I. Goldschmidgasse Nr. 10.
Künstlerische Entwürfe kostenlos.

Siemens & Halske

Aktiengesellschaft

Wien III, Apostelgasse 12.

Telephon- u. Telegraphenanlagen, Feuermelde-, Wächterkontroll- und Alarm-Anlagen, Blitzableiter, elektrische Uhren, Wassermesser für alle Zwecke, auch mit elektrischer Fernregistrierung, elektrische Wasserstands-Fernmelder, Messinstrumente, Röntgen- und elektromed. Apparate, Fernthermometer-Anlagen, OZON-APPARATE zur Luft- und Wasserreinigung, Grubensignal- u. Alarmeinrichtungen, Minenzünder, nasse und trockene Elemente, Kabel- und Leitungsmaterialien etc. Preislisten, Projekte etc. kostenlos.

Das Porzellanhaus

Ernst Wahliss

Wien I., Kärntnerstr. 17

(London W. 88, Oxfordstreet)

führt eine nach Menge und Güte unübertroffene Auswahl von Porzellan und Glas jeder Art und jeder Preislage.



Empfehlenswerte Hotels.

ABBAZIA:

Pension Lederer. Hotel Quisisana.

BRUCK AN DER MUR:

Hotel Post-Südbahn-Restaurant. Neu renoviert. Inhaber: Carl Weber.

BAD TOPOLSCHITZ, Post Schönstein, Steiermark:

Luftkurort, Sonnenbäder, kohlensaure Therme, phys.-diätetische Kuranstalt. Prospekte frei.

FIUME: Hotel Lloyd.

LAIBACH: Hotel Union.

FORTO ROSE, Istrien:

Sool- und Strandbad Palace-Kurhotel mit Dependance, Villa San Lorenzo. Direktion Frediani.

TRIEST: Hotel All' Aquilla Nera. Hotel de la Ville.

VENEDIG: Hotel Britannia.



OLIVETTI & COMUZZI, TRIEST

Schiffstaue, Leinen und Baumwollstoffe, Erzeugung von Segel und Plachen, Teer, Pech, Firnisse und Oelfarben aller Art, Erzeugung unterseeischer Schutzfarben.

K. u. k. Hofschokoladefabrik
CHOCOLATERIE FRANCAISE

J. Brünauer & Co.

Wien XVIII., Währingergürtel 15.

K. k. priv.

Oesterr. Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Kapital und Reserven: 185 Millionen.

Die Filiale in Pola

besorgt alle bankgeschäftlichen Transaktionen.

Spareinlagen gegen Einlagebücher

(die Rentensteuer wird von der Anstalt selbst getragen.)

Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Kauf und Verkauf von in- und ausländischen Effekten, Devisen und Valuten.

Versicherung von Losen und anderen Wertpapieren gegen Verlosungsverlust.

Üebernahme von Einlagen zur Verzinsung im Kontokorrent.

Inkassi

von Tratten, Dokumenten, Koupons und verlosteten Werten.

Börsen-Aufträge

werden zu den Originalkursen ausgeführt. Tägliche telephonische Nachrichten sowie Kurse der wichtigsten Effekten der Wiener Börse.

Kreditbriefe, Scheks, Vaglia und Anweisungen. — Vorschüsse und Darlehen auf Wertpapiere.

Baukredite. — Verkauf von Losen auf Raten gegen kleine Anzahlung. — Promessen zu allen Ziehungen.

Besorgung von Militär-Heiratskauttionen und Umtausch bestehender Kauttionen.



Schiffsbrand in Gravosa. Löschaktion durch die Garnison in Gravosa.

Nach einer Originalphotographie des Kammerphotographen Ottokar Achtschin in Gravosa.

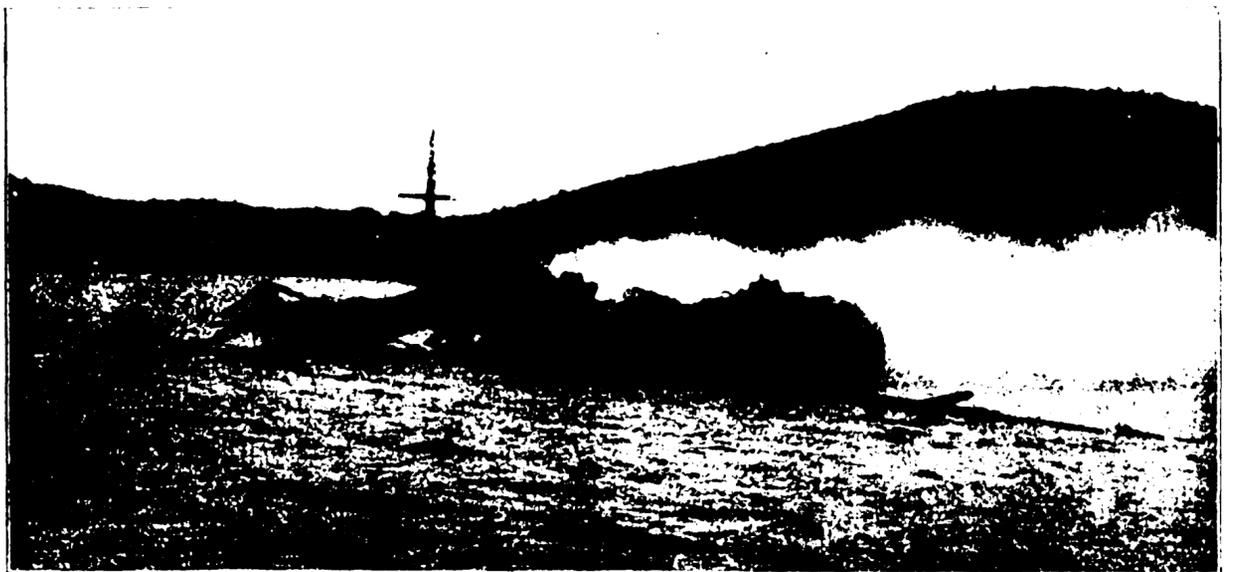
schäften, den duftig aufgebauten korinthischen Kapitälern und den reich durchgebildeten Rankenfriesen an den erhaltenen Tempelwänden; alles Dekorativ reizvoll bewegt und glänzend ausgeführt, wie es eben nur Meister im Zeitalter eines Augustus schaffen konnten. Ein in gleichen Formen gebautes Heiligtum, das sich mit dem Augustustempel zu einer großen monumentalen Einheit verband, gab dem Forum der Stadt gegen Norden einen Abschluß. Zum Teil ist auch dieser Sakralbau erhalten, nachdem er im Mittelalter mit in den Bau des Munizipalpalastes einbezogen wurde.

Vom Forum führt eine nicht sehr breite, winkelige Gasse, die Via Sergia, zu einem der östlichen Stadttore. Vor einigen Dezennien ist dieser antike Befestigungsbau abgebrochen worden. An ihm lehnte, teilweise verbaut, stadtfseitig ein römischer Ehrenbogen, der nunmehr völlig frei sich auf einem weiten Platze erhebt. Seit alters her wird das zierliche Denkmal seiner Schönheit und seines architektonischen Reichtums wegen das goldene Tor genannt.

Eine römische Dame, Salvia Postuma, ließ das Denkmal dem Andenken ihres Gatten L. Sergius, einem Tribunen der 29. Legion, geweiht einst errichten. Es gehört ebenfalls in die Gruppe Poleser Monumente aus der augustäischen Zeit. Breite, massige Pfeiler mit Dreiviertelsäulen geziert, tragen die mächtige Bogenwölbung; Rankenfüllungen, Ornamente, Reliefs, die auf den Charakter des Denkmals Bezug nehmen, füllen den Torgang des Bogens. Im Fries sehen wir Viktorien auf der Biga, die Weihinschrift und an den Stirnseiten zu seiner Füllung zusammengedrückte Waffen- gruppen. Schwer und wuchtig sitzt dann auf dem Ganzen eine hohe, aus Quadern gefügte Attika. Das ist einmal eine architektonische Durchbildung nach echt römischem Geschmack: auf reich ge-

gliedertem, zart und schlank emporgeführten Unterbau sitzt schwer, beinahe drückend, eine fast ungegliederte Masse. Das widerspricht so ganz unserem Gefühl und unseren Forderungen an einen künstlerischen Aufbau und an seine Entwicklung in den aufgehenden Teilen. Wir sind eine andere Gliederung im monumentalen Aufbau zu schauen gewohnt. Man denke an den Organismus eines gotischen Bauwerkes: Mächtig und breit baut sich das Werk auf, um sich nach oben in alles Leichte, Zierliche scheinbar aufzulösen, gleichsam als ob der Bau den Uebergang vom Festen zum Äther des Luftmeeres darstellen will.

Dem Verlangen, dem römischen Bauwerk im Unterbau eine reiche, zarte Gliederung, nach oben einen schweren Abschluß zu geben, wurde aber auch bei großen Monumentalbauten, z. B. bei der Fassadendurchbildung eines Teiles der großen Herrschaftsvilla von Val Caterna auf Brioni Rechnung getragen. Einmal kehrt in der Kunst der romanischen Völker ein hieher gehöriges Beispiel wieder, das ganz heraustretend aus



Schiffsbrand in Gravosa. Situation nach dem Brande.

Nach einer Originalphotographie des Kammerphotographen Ottokar Achtschin in Gravosa.

dem üblichen Canon uns immer so eigenartig fremd anmutet. Es ist die Hauptfassade des Dogenpalastes in Venedig. Auf Säulenhallen eines zart gegliederten Unterbaues die aus allen Verhältnissen hinausgewachsene Mauerwand einer kaum gegliederten Frontfläche, in der eine koloristische Architektur irgend eine plastische Gliederung erleben soll. Das ist römisch gefühlt und durchgeführt. (Fortf. folgt.)

— RANCON. —

Ein Schiffsbrand im Hafen von Gravosa.

Unser Korrespondent aus Gravosa berichtet: Am 12. d. M. gegen Mittag entstand auf dem türkischen Dreimaster „Fortunato“ ein großer Brand. Durch gellende Signale des zufällig im Hafen anwesenden Torpedobootes „Python“ unter dem Kommando des Schiffsleutnants Hild und Fregattenleutnants Helleparth wurden die Bewohner alarmiert. Das Schiff, welches mit einer Heuladung angekommen war, brannte lichterloh und brachte durch die heftig wütende Bora die im Hafen liegenden Schiffe wie auch die in nächster Nähe befindlichen Villen und Häuser in Gefahr. Das Torpedoboot „Python“ fuhr auch sogleich, um die Löschungsaktion zu beginnen, an die Seite des brennenden Schiffes, man konnte jedoch trotz zweifelter Anstrengung seitens der Marinemannschaft sowie der hier in Garnison befindlichen Artillerie- und Landwehrmannschaft des Feuers nicht Herr werden. Ganz ungeheure Wassermengen wurden in das Schiff geworfen, die Mannschaft versuchte mit Todesverachtung das Feuer dadurch zu lokalisieren, daß selbe die brennende Ladung ins Meer warf. Nach mehrstündiger, aufreibender, leider nutzloser Arbeit war man sich darüber klar, daß an eine Rettung des Schiffes nicht zu denken sei und es wurde behördlich bestimmt, um die Umgebung nicht weiteren Gefahren auszusetzen, den Dreimaster an das gegenüberliegende Ufer zu bugfieren und dort zu versenken.

Schnabl & Co Succ.

(Ing. J. FRANC & J. KRANZ)

TRIEST.

MOTORBOOTE

Marine-Motoren „STANDARD“-Jersey-City.
von 8—2000 HP.

Lieferanten für:

die k. u. k. Kriegsmarine
die k. k. Finanzdirektion
den österr. Lloyd etc. etc.

Technisches Bureau:

Einrichtungen industrieller
Etablissements aller Branchen
und in jedem Umfange.

Großes Lager aller technischen Artikel.



Erste oberkärntnerische Möbelfabrik

Leopold Mayr

VILLACH

Trattengasse Nr. 18-24

Größtes Lager in modernen matten und
polierten Nuß- und Weichholzmöbeln in
jeder Preislage. * Reichassortiertes Lager
von Teppichen, Vorhängen, Decken,
Bildern, Spiegeln etc. * Erzeugung
von Polstermöbeln, Einsätzen, Matra-
* tzen und Pölstern in jeder Füllung. *

Spezialist in Zirbenholzmöbeln
mit und ohne Brandmalerei.

Für solide Bedienung wird garantiert.

Beck, Koller & Co

WIEN, I. Schellinggasse 14

Lieferanten: des k. u. k. Hofmobiliens- & Materialdepots, Wien
Sr. kais. Hoheit des Herrn Erzherzogs Franz Salvator,
Hoflieferanten S. M. des Königs Ferdinand v. Bulgarien.

Erzeugen: erstklassige Lacke, Farben, Firnisse, Pin-
sel, Anstreich- u. Malutensilien.

Muster u. Preiskataloge gratis u. franko.

Technisches Bureau Maschinen- u. Apparate-Bauanstalt

f. Wasserversorgung, Beleuchtung u. Heizungsanlagen,

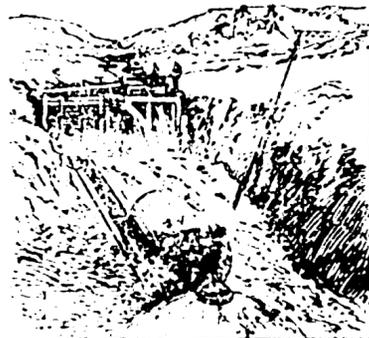
Ing. EDUARD ZAVADIL

Wien, IV. Johann Straussgasse 42.

Ausschlaggebende Neuerungen:

Moderne, automatische Wasserförderungs-Anlagen; Wind
motore, Heißluftmotore und hydraul. Widder;
Patent-Druckluft-Wasserbehälter;

Moderne, elegante Installations-Anlagen; Beleuch-
tung mit Luftgasapparaten etc. Systems; Zentral-
Niederdruck-Dampfheizungen.



Spezialofferte, Prospekte kostenlos.

Oertliche Aufnahmen u. Rücksprache auf Wunsch.

Reisebureau P. Christofidis

TRIEST

Hotel de la Ville.

Ausgabe von Eisenbahnbillets, Schlafwagen u.
Schiffspassagen nach allen Richtungen ohne
Freisaufrschlag.

Telephon 741.

Telegramm-Adresse: Christofidis.

Prospekte und Auskünfte gratis.

ERSTE WIENER MESSING-SCHLOSSERWARER-FABRIK

CARL BRÜNDNER

WIEN, VIII Tigergasse 30—33.

Gegründet 1891.

*** — Telephon 1887.

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Heiz und Kam-
minverkleidungen, Kaminfacaden samt Heizkä-
sten. Messing und Guss-Heiztüren.

Eigene Abteilung für Messingvorhang u. Portiären-
stangen, Bilder u. Teppichstangen jeder beliebigen
Ausführung u. aus jedem Metall.

KOSTENVORANSCHLAGE AUF VERLANGEN.

Natur-Asphalt-Pflaste-
rungen aller Art
u. Isolierungen.

Neuchatel Asphalte Company
WIEN, I. Gisellastrasse 6
GRZ, Elberstrasse 6

Ausfüh-
rungen von Teer-
makadam Strassen
und Gehwegteerungen.

STEFAN RAUSCHER & SÖHNE

HAUSMENING, N. Oe.

Bauunternehmung, Dampfsägewerk, mechani-
sche Bau- & Möbeltischlerei & Holzhandlung.

Holzkonstruktionen aller Art. Holzgefäße & Bottiche in
grossen Dimensionen, Bau- & Möbeltischlereiarbeiten,
Kanzholz nach Liste, Bretter u. Posten in allen Dimen-
sionen roh und bearbeitet.

Spezialartikel: Eiskästen & Fußbodenbretter
in allen Holzarten u. Dimensionen.

Referenz: Gutsdirektion d. Brionischen Inseln.

Eisen Handels- & Industrie AKTIENGESELLSCHAFT GREINITZ.

Beste Bezugsquelle für

Eisen, Bleche, Bauträger, Baumaterial
jeder Art,

Klinkerplatten, Fliesen, Werkzeuge
und Beschläge.

Material für Feldbahnen.

Entwürfe u. Ausführung von Eisenkon-
struktionen, Gas- u. Wasserleitungen.

Spezialität *Kaus- u. Küchengeräte*

Öfen, Sparherde, Bade- & Klosett-
einrichtungen.

Verkaufsstelle:

der BERNDORFER METALLWARENFABRIK in Berndorf.

Zentralheizung- u. Eisenkonstruktionswerk

FRANZ UNZEITIG,

k. u. k. Hoflieferant

Gegr. 1876. WIEN Tel. H13.
III/2 Reinelgasse 32-34.

VERTRETUNGEN

BUDAPEST, PRAG, TRIEST, BRÜNN, GRAZ,
BOZEN, AUSSIG, LINZ, CZERNOVITZ.

Ausführung von Zentralheizungsan-
lagen aller Systeme, Gas-, Wasser-,
Bäder- u. Klosettanlagen, Wasser-
versorgung für Städte, Villen, Park-
anlagen, Gärten etc., Eisenkonstruk-
tionen aller Art. Spezialität: Gewächs-
Palmen, Treib- u. Rebenvortreibhäu-
ser, samt moderner Heizungsanlage.
Weitgehendste Garantien.

Viele Ehrendiplome und 25 goldene und silberne Medaillen.

Robert Kern

Vertretung des Witkowitz Röhrenwalzwerkes

Wien, Budapest, Lemberg, Borislav,
Prag, Innsbruck.

Gewalzte, gezogene, geschweisste, nahtlose, pa-
tent- und stumpfgeschweisste Röhren aller Art
in Schweisseisen u. Stahl; vornehmlich Gas-
röhren u. Verbindungsstücke, Kesselröhren,
Bohrer- u. Leitungsröhren (Pipelines) Flan-
schenröhren, Bejutete Stahlmuffenröhren
samt Verbindungsstücken, Schlammsatz-
röhren mit Porzellaneinlagen, Spiralen, Stahl-
rohrmaste, kaltgezogene Präzisionsröhren.
Mittels Wassergas geschweisste Blechröhren u.
Blechwaren aller Art bis 2500mm Durchmesser.

Elektrisch geschweisste eiserne
Büchsen u. Behälter aller Art.

Gusseiserne Röhren u. Façonstücke aller Art
nebst dazu gehörigen Armaturen.

Illustrierte Kurante sowie Offerte werden über Verlan-
gen promptest zugeschickt.

Zugsverbindungen.

Berlin- (München, Salzburg, Innsbruck, Pilsen, Eger-) Triest-Pola mit Anschluß nach Brioni.				Wien S. B.-Pola mit Anschluß nach Brioni.			Venedig-Triest-Pola mit Anschluß nach Brioni.					Petersburg-Pola-Brioni.							
Ab Berlin	805	635		Ab. Wien	845	720	920	Ab. Venedig	1140	445	855	1135	210	Ab. Petersburg	1040				
" Dresden	1130	220		" Graz	120	1128	145	" Udine	546	800	1250	342	525	" Warschau	1222				
" Prag	357	930		" Divača	812	527	824	" Cormons	650	850	140	455	612	An. Granica	637				
" Linz	950	827		An. Pola	1142	930	112	An. Triest	845	1125	430	746	835	Ab. Granica	655				
" München		1050	1135	Ab. Pola		1030	230	" Pola	112	855	1142	1142	An. Wien S. B.	341					
" Salzburg	605	120		An. Brioni		1110	310	Ab. Pola		230			Ab. Wien S. B.	720					
" Innsbruck		216	330	London-Paris-Mailand-Triest.															
" Pilsen	205	840		Ab. London			900	Ab. Lausanne					1210	An. Pola	930				
" Eger	1046	545		" Paris			210	" Mailand					745	Ab. Pola	1000				
" Selzthal	1215	1152	232	An. Triest			707	Triest-Pola.											
" Klagenfurt	418	1100	1100	544	Ab. Triest, k. k. Staatsbahn			510	—	852	—	420	—	810	An. Brioni	1040			
" Görz	714	346	400	455	An. Pola,			930	—	112	—	855	—	1142					
An. Triest	844	545	545	650															
Ab. Triest	850	355	555	810															
An. Pola	112	930	930	1142															
Ab. Pola	230	1000	1000	230															
An. Brioni	310	1040	1040	310															

Schiffsverbindungen.

	Öst. Lloyd	Eilinie öst. Lloyd	Eilinie öst. Lloyd	Öst. Lloyd	Eilinie öst. Lloyd	Dalmatia	Dalmatia	Dalmatia	Dalmatia	Ragusea	Ragusea
Triest Ab.	Mo. 1000	Di. 800	Do. 800	Do. 300	Sa. 800	So. 800	Sa. 500	Mo. 500	Mi. 1200	Di. 430	Do. 430
Pola Ab.	Mo. 800	Di. 1245	Do. 1245	Fr. 1230	Sa. 1245	So. 315	So. 1215	Di. 1215	Mi. 815	Mi. 100	Fr. 1215
Lussinpiccolo An.	Di. 1230	Di. 315	Do. 315	Fr. 500	Sa. 315	So. 730	So. 430	Di. 415	Do. 1230	Mi. 500	
Zara "	Di. 700	Di. 630	Do. 630	Fr. 1100	Sa. 630	Mo. 115	So. 945	Di. 1000	Do. 645	Mi. 1030	Fr. 815
Spalato "	Di. 945	Di. 1145	Do. 1145	Fr. 1145	Sa. 1145	Mo. 130	So. 900	Di. 945	Do. 915	Mi. 730	Fr. 645
Metković "							Mo. 645	Mi. 615	Fr. 615		
Gravosa "	Do. 1015	Mi. 715	Fr. 745	Sa. 1030	So. 715					Do. 900	Sa. 900
Cattaro "	Fr. 500	Mi. 1130	Fr. 1130	So. 700	So. 1130					Do. 515	Sa. 545
Cattaro Ab.	So. 600	Mi. 1230	Fr. 1230	Sa. 500	So. 1230					Fr. 600	Mo. 600
Gravosa "	So. 415	Mi. 430	Fr. 400	Sa. 1200	So. 430					Fr. 330	Mo. 215
Metković "							Di. 800	Do. 300	So. 800		
Spalato "	Di. 1000	Mi. 1200	Fr. 1200	Mo. 300	So. 1200	Do. 230	Di. 900	Fr. 230	Mo. 200	Sa. 530	Di. 500
Zara "	Di. 1045	Do. 515	Sa. 515	Mo. 300	Mo. 515	Do. 230	Mi. 830	Fr. 145	Mo. 230	Sa. 200	Di. 115
Lussinpiccolo "	Mi. 515	Do. 845	Sa. 845		Mo. 845	Do. 800		Fr. 715	Mo. 800	Sa. 730	Di. 645
Pola An.	Mi. 945	Do. 1115	Sa. 1115		Mo. 1115	Fr. 1215	Mi. 415	Fr. 1130	Di. 1215	Sa. 1130	Di. 1100
Pola) Salon- dampfer Brioni) Brioni	Ab. Mi. 1000	Do. 230	Sa. 230		Mo. 230		Mi. 630				
Triest An.	Mi. 1045	Do. 310	Sa. 310		Mo. 310		Mi. 710				
Triest An.	Mi. 630	Do. 400	Sa. 400	Di. 600	Mo. 400	Fr. 715	Mi. 1030	Sa. 630	Di. 715	So. 630	Mi. 600

Postlinie Pola-Brioni-Pola, täglich

1000 230 630 Ab. Pola . An. 840 1140 610
1040 310 710 An. Brioni Ab. 800 1100 530

Eilinie Alexandrien-Triest. [österr. Lloyd]

Jeden Samstag . . 400 Ab. Alexandrien
Jeden Donnerstag 1200 An. Triest

Ung.-Kroat.-Dampfschiffahrts A.-G., Fiume.

Mo. 230 Mi. 230 Fr. 500 Fr. 230 Ab. Pola . An. So. 120 Di. 625 Do. 625 Sa. 625
Mo. 305 Mi. 305 Fr. 700 Fr. 305 Ab. Brioni . An. Di. 555 Do. 555 Sa. 555
Mo. 355 Mi. 355 Fr. 830 Fr. 355 Ab. Fasana An. Di. 500 Do. 500 Sa. 500
Fr. 700 Fr. 830 Ab. Rovigno An. So. 1145
Fr. 1115 Ab. Parenzo An. So. 1015
Fr. 1225 An. Pirano An. So. 730
An. Triest . Ab. So. 600

Linie der „Istria-Trieste“, täglich

Triest—Parenzo—Rovigno—Brioni—Fasana—Pola:

Ab. Triest 730, Parenzo 1110, Rovigno 1240, Brioni 200, Pola 300 — Ab. Pola 630, Brioni 720, Rovigno 830 Parenzo 1000 — An. Triest 200

Vom Kommandanten des „Python“, Schiffsleutnant Hild, wurde der „Fortunato“ durch eine Dynamitpatrone zum Sinken gebracht. Nach erfolgter Explosion neigte sich das Schiff zur Seite, war jedoch gleich auf Grund geraten und verblieb an dieser Stelle bis zur vollständigen Vernichtung. Der Brand wütete weiter; um Mitternacht stand das Schiff in hellen Flammen und die drei stolzen Masten stürzten gleichzeitig ins Meer. Der Brand des schönen Schiffes dauerte noch zwei Tage fort. Es war ein traurig schönes Schauspiel, als die letzten Trümmer noch über Wasser brannten. — Die Illustrationen stammen aus dem bekannten Atelier des Kammerphotogr. Ottokar Achtzehn in Gravosa.

Regatten des k. k. Yachtgeschwaders.

Die diesjährigen Segelregatten des k. u. k. Y.-G. werden in der Zeit vom 15. bis 22. Mai stattfinden.

In der Hoffnung, daß von Seite der k. u. k. Kriegsmarine auch in diesem Jahre die Kreuzeryacht „Sen“ angemeldet wird, dürften diesmal drei Yachten in dieser Klasse am Start erscheinen, und zwar „Sen“, dann „Freda“ Sr. Exzell. des Herrn Grafen K. Buquoy und Yacht „Tolna“, welche Graf Rud. Festetics vor Kurzem in Amerika erworben hat. Es ist dies ein von Townsend und Downer in Newyork aus Stahl gebauter Schooner von 235 Tonnen, einer W.-L.-Länge von 110 Fuß und einer Breite von 28 Fuß.

Die internationale 8 Meter R.-Klasse wird durch vier Yachten vertreten sein, von denen eine bereits hier, die anderen noch im Bau begriffen sind.

Von der intern. 6 Met.-Klasse werden dieselben 6 Yachten erwartet, welche schon im vergangenen Jahre die Regatten segelten.

Der allerhöchste Preis Sr. Maj. des Kaisers und Königs wird in diesem Jahre von der 8 Meter R.-Klasse ausgegelt werden. Diese Klasse hat außer dieser noch vier Wettfahrten und ein Trostrennen. Die 6 Met. R.-Klasse, dann die Einheitsklassen der A-Boote und jene der B-Boote haben jede fünf Wettfahrten und ein Trostrennen. Die Wettfahrt um den Brionipokal wird wie im Vorjahre von den zusammengelegten 8 und 6 Meter R.-Klassen im Kanal von

EMPFEHLENSWERTE FIRMEN IN POLA.

CONFEKTIONS-ETABLISSEMENTS
für
HERREN, DAMEN und KINDER
IGNAZIO STEINER
GÖRZ POLA TRIEST
Piazza del Foro.
Schneider-Atelier ersten Ranges.



Vornehmstes Einkaufshaus
Fröhlich & Löbl - Pola
— Via Sergia 17 —
für Wäsche, Herren- & Damen-Modew.
Reiseutensilien, Sportartikel,
Gelegenheitsgeschenke in Lederware, Chinasilber etc.

I. Österr.
Herren
u. Damen
Waren-Haus

OLD ENGLAND

POLA

Via Sergia 47

Wäsche
Blusen
Schossen
Mode
und Sport-
Artikel.

REEL —
— BILLIG

K. K. PRIV.
Oesterr.

Versicherungs-Gesellschaft
„Donau“

Zentraldirektion:
WIEN, I. Wipplingerstrasse 36-38.

Vertretungen
in allen größeren Orten der
Monarchie
(in POLA, Via Campo Marzio 7).

Die Gesellschaft pflegt folgende
Versicherungen!

LEBENS- u. AUSSTEUER-VERSICHERUNG
sowie Feuer-, Glas-, Hagel-,
Transport- und Einbruchdiebstahl-
Versicherung.

Wichtig
für die P. T. Kurzgäste u. Reisen-
den ist die Sicherung ihres Besit-
zes vor den Gefahren eines Ein-
bruchdiebstahles. Es beweist dies
am deutlichsten die jährlich stei-
gende Anzahl von Schäden die-
ser Art. - Auskünfte werden von
der Gesellschaft, sowie von der
Vertretungen, bereitwilligst erteilt

Kuigi Dejak in Pola
Weingrosshandlung
auf mehreren Ausstellungen des In- und
Auslandes mit 1. Preis ausgezeichnet.

Depôt
Istrianer, Dalmatiner, Opollo, Österr. u. un-
g. Weine, Bouillotte u. Transito-Lager für die
k. u. k. Kriegsschiffe mit in- u. ausländischen
Weinen, Champagner, Cognac, Rum etc.
Spezialität Istrianer Weine: „Refosco, Mosca-
teller u. Rosa-Weine“.

Depôt
von Mineralwässern: Heinrich Mattoni in Giess-
hübl-Sauerbrunn u. Loser Janos Bitterquelle
Palma in Budapest.

Bier-Depôt
Pilsner Kaiserquelle-Lagerbier aus der Ersten
Pilsner Aktienbrauerei in Pilsen - Steinfelder
Marzenbier aus der Brauerei Brüder Reining-
haus in Graz - Glockenbräu aus dem Stadt-
brauhaus Gustav Lochs in Klagenfurt - Spaten-
bräu aus der Brauerei G. Sedlmayer in München.

Adolf Fischer
Kontrahent und Lieferant der k. u. k.
Kriegsmarine

POLA

Riva del Mercato 13-14

Papierhandlung
Schreib-, Zeichen-, Maler-Requisiten, Kanzlei-
u. Bureau-Artikel.
Lithogravüre, Chromogravüre, Photochrom,
Photoaquarell u. Polaer-Ansichtskarten.
Reiseandenken in jeder beliebigen Ausführung.
Galanteriewaren jeder Art.
China und Japanwaren Import.
Großes Lager von Muscheln und Muschel-
Galanteriewaren.

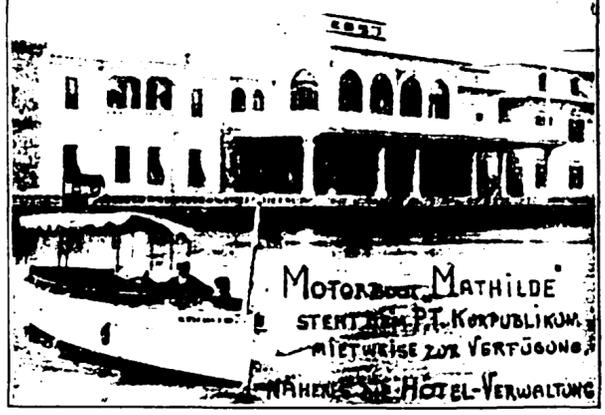
Buchdruckerei
Verlobungs- u. Trauungsanzeigen, Visit- u.
Trauerkarten, Menus, Broschüren, Zirkulare,
Plakate u. s. w., werden in jeder Ausführung
entgegengenommen u. prompt fertiggestellt.

Buchbinderei
Buch-einbände von der einfachsten bis zur fei-
nen Ausführung. - Aufertigungen von Galan-
teriewaren jeder Gattung, sowie Bilderrah-
men und Passepartouts werden solid nach
Wunsch ausgeführt.

Auswahl
in
Pathéphon- u. Gramophon-
Platten sowie Apparaten.

JOSEF POTOČNIK - POLA
Corsia Francesco Giuseppe 6.
Niederlage von Tonöfen, Spar- u.
Maschinenherden, Badewannen aus Kacheln.
FLIESEN und WANDVERKLEIDUNGEN.
Spezialität: Heizungs-multiplikatoren.
Spezialist für Feuerungsanlagen.
Permanente grosse Ausstellung.
Musterbücher u. Kostenüberschläge gratis u. franco.

Giov. & Ett. Suppan.
Grösstes Lager und reichste Auswahl in
Manufaktur- und Modewaren
aller Art.
Spezialität:
Damen- und Herrenwäsche.
POLA
Ecke Hauptplatz-Via Sergia. Telephon 139.



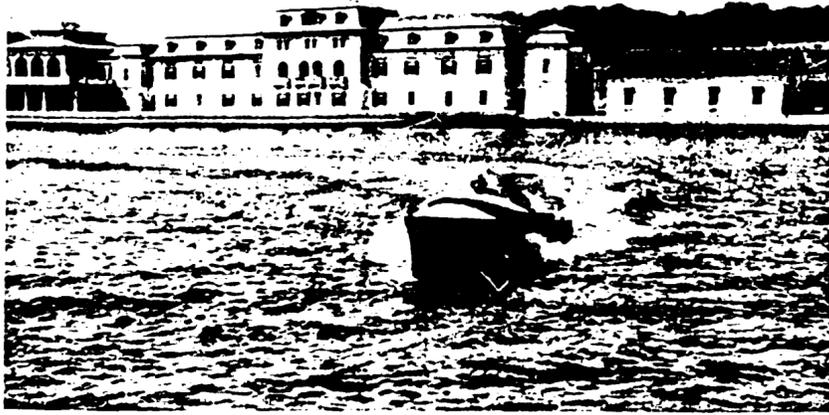
LUDWIG MALITZKY NACHFOLG. UHRMACHER u. JUWELIER - POLA
EMIL F. UNTERWEGER Via Sergia 65
Empfiehlt sein gutassortiertes Lager aller Gattun-
gen Uhren. - Präzisions-Strapaz-Uhren etc. etc. -
Lager aller Gattungen Juwelen.
Eigene Reparatur-Werkstätte. - Präzise Arbeit.

Vertreter G. Cuzzi - Pola. **PILSNER-ORIGINAL QUELL** Vertreter G. Cuzzi - Pola.
AUS DER PILSNER GENOSSENSCHAFTS-BRAUEREI IN PILSEN

Heim's Hotel Central - Pola Anerkannt bestes Restaurant und Café.
Reisenden nach Brioni besonders empfohlen.

Fafana vor Brioni gefegelt werden.

Ein in Deutschland bestellter Neubau des Herrn Hans Schreiner, eine 12 Met. R.-Yacht, wird an den diesjährigen Regatten noch nicht teilnehmen können; er hätte übrigens auch keinen passenden Konkurrenten.



Vermischte Nachrichten.

Ankunft Sr. k. u. k. Hoheit des Herrn Erzherzog-Thronfolgers Franz Ferdinand und Familie in Brioni.

Am 19. d. M. 10 Uhr 10 Minuten traf unser durchlauchtigstes Thronfolgerpaar mit seinen Kindern Prinzessin Sophie, Fürst Max, Prinz Ernst in Brioni ein.

In Begleitung der hohen Herrschaften befindet sich Frau Henriette Gräfin Chotek, der Kammervorsteher Sr. k. u. k. Hoheit, k. u. k. Kämmerer und Rittmeister Karl Freiherr von Rumerskirch und Gemahlin Baronin Maria Rumerskirch, geb. Gräfin Khevenhüller, Seine Hochwürden Herr Professor Oskar Borficzky, k. u. k. Linienchiffsleutnant Friedrich Hauer und der Sekretär Sr. k. u. k. Hoheit, Paul Nikisch.

Auf der Station Pola hatten sich zur Begrüßung der hohen Herrschaften Se. Exzellenz der Herr Hafenadmiral Julius von Ripper, Exzellenz Feldzeugmeister Oskar Potiorek und der k. u. k. Bezirkshauptmann von Pola, Hofrat Graf Attems, eingefunden. Mittels Galatender begaben sich die hohen Herrschaften an Bord der kaiserlichen Yacht „Lactoma“, welche sofort nach Brioni auslief.

Schon in den frühen Morgenstunden wurden die letzten Vorbereitungen zum Empfange der hohen Herrschaften getroffen. Die Ehrenwache zog auf und in festlicher Stimmung erwartete die Bevölkerung Brionis die hohen Gäste. Einige Minuten vor 10 Uhr erschien die kaiserliche Yacht vor dem Hafen von Brioni und ging knapp vor dem nördlichen Hafendamm vor Anker. Kurze Zeit darauf brachte der Galatender die hohen Herrschaften an den Molo von Brioni, wo der Besitzer Brionis und dessen Familie warteten. Nach der Bewillkommung, für welche der hohe Herr sowie Ihre Hoheit, die Frau Herzogin Worte der freundlichen Anerkennung fanden, begaben sich die hohen Herrschaften in das Hotel Carmen, woselbst Hoteldirektor Weber die hohen Herrschaften empfing und in ihre Appartements geleitete.

Seine k. u. k. Hoheit geruhten den eben zur Inspizierung in Brioni anwesenden Strafanstalts-Oberdirektor Wenedikter zur Audienz zu sich zu be-

fehlen, um sich über die Verhältnisse im Strafvollzuge der Strafanstalt Capodistria und der auf der Insel Brioni zu landwirtschaftlichen Arbeiten befindlichen Sträfungsabteilung informieren zu lassen.

Seine k. u. k. Hoheit geruhten allergnädigst, die Berichterstattung des Ober-Direktors Wenedikter zur Kenntnis zu nehmen und zeigte sich Höchstderfelbe über die Verwendung der Sträflinge in Brioni zu landwirtschaftlichen und Kultur-Arbeiten

und die musterhafte Zucht und Ordnung in der Abteilung höchst befriedigt und sprach Höchstderfelbe seinen nachdrücklichsten Wunsch dahin aus, daß diese Art der Sträfungsverwendung allgemeinen Eingang fände. In huldvoller Weise verabschiedete Seine k. u. k. Hoheit den Strafanstalts-Oberdirektor Viktor Wenedikter mit dem Wunsche, daß die schweren Bemühungen auch weiterhin von dem allerbesten Erfolg begleitet sein mögen.

Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand und Höchst dessen erlauchte Familie haben im Laufe dieser Woche verschiedene kleine Ausflüge mit S. M. S. „Lactoma“ unternommen; so nach Rovigno, zur Taubengrotte, nach Pola, um die Arena und das Kastell zu besichtigen etc.

Am 24. d. M. inspizierte Höchstderfelbe in seiner Eigenschaft als Admiral die k. u. k. Kriegsmarine in Pola.

Ankunft Seiner Majestät des Königs von Sachsen in Brioni.

Wie unser Korrespondent aus Dresden erfährt, ist die Ankunft Seiner Majestät des Königs von Sachsen für Mitte März in Brioni zu erwarten.

Austro-Amerikana.

Am 3. März 1910 nimmt der Dampfer „Kolumbia“ die Reise nach Rio de Janeiro-Santos-Montevideo und Buenos-Ayres auf. Die Abfahrt findet ab Triest statt.

Schiffahrts-Nachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie. Mittelmeerfahrt mit dem Doppelschraubendampfer „Meteor“. Abfahrt von Genua 17. März 1910, Reisedauer 13 Tage. Fahrpreis von Mk. 300 an. Befucht wird: Genua, Villafranca (Nizza, Monte Carlo), Neapel (Pompeji), Palermo (Monreale), Messina, Korfu, Cattaro (Gravosa, Ragusa), Fiume (Abbazia) und Venedig.

Wiener Friseur-Salon für Herren und Damen, **Johann Sárosi, Brioni.** Spezialität: Manikür, Pedikür, Gesichtsmassage. Herztl. geprüft. Hübneraugenoperateur.

Originalphotographien sämtlicher Abbildungen bei der Redaktion erhältlich.

Österreichische
Maschinenbau Aktien-Gesellschaft

„KÖRTING“

Militär- u. marinetechnische Abteilung.

WIEN XX. *Dresdnerstr. 68/70*

Körting's Sleipner-Motoren

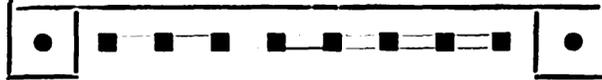
== für Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge ==

Mit Körtings „Sleipnermotoren“ sind **Fahrzeuge aller Art** wie: Unterseeboote, Beiboote für Kriegsschiffe, Luxusyachten aller Art, Rennboote, Gebrauchsboote, Fischerboote etc. ausgerüstet.

Kostenanschläge über Motoren, sowie über **komplette Motorboote** von der einfachsten bis zur luxuriösesten Ausführung stehen gerne zur Verfügung.

Luftschiffmotoren von 25 - 185 HP.
für Lenkballone und Aeroplane.

... ERSTE REFERENZEN ...



Teplitzer

Schaufel und Zeugwaren-Fabrik

WIEN, I. BAUERNMARKT 13.

ERZEUNISSE:

Gepresste Stahlblechschaufeln, geschmiedete Schaufeln, Hacken und Beile, Hauen, Krampen, Heu- Dünger- u. Rüben- Gabeln.

KOENIGSHOFER ✻ ✻ ✻
✻ ✻ ✻ **CEMENT-FABRIK**

Aktiengesellschaft.

✧ WIEN, I. Bauernmarkt 13. ✧

Cementwerke: Koenigshof i. Böhmen, Waldmühle-Rodaun in N. Oe.

Kalkwerke: Koenigshof.

Schlackenziegeleien: Koenigshof u. Kladno.

Jahreserzeugung: 700.000 q. Schlackencement; 450.000 q. Portlandcement; 200.000 q. Romancement; 600.000 q. Kalk; 40 Millionen Schlackenziegel

BERNH. LUDWIG

K. u. K. ÖSTERR. u. KÖNIGL. RUMÄN.
HOF-KUNSTTISCHLER
 ETABLISSEMENT FÜR KUNSTTISCHLEREI
 UND WOHNUNGSEINRICHTUNG
WIEN. VI. MÜNZWARDEINGASSE 2.
 NIEDERLAGEN:
BRÜNN, BASTEIGASSE 18
 (GEGENÜBER DEM STADTTHEATER)
TRIEST, VIA STADION.

Kurliste

der in der Zeit vom 19. bis inkl. 24. Februar 1910 auf Brioni anwesenden Gäste.
 Se. k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Franz Ferdinand.

Ihre Hoheit die durchl. Frau Herzogin Sophie von Hohenberg.
 Prinzessin Sophie Hohenberg.

Fürst Max Hohenberg.

Prinz Ernst Hohenberg.

Frau Henriette Gräfin Chotek.

Herr Karl Freiherr von Rumerskirch, Kammervorsteher Seiner
 k. u. k. Hoheit, k. u. k. Kämmerer und Rittmeister.

Frau Maria Baronin Rumerskirch, geb. Gräfin Khevenmüller.

Herr Linienchiffsleutnant Friedrich Hauer.

Hochwürden Herr Professor Oskar Borficzky.

Herr Paul Nikitsch, Sekretär Sr. k. u. k. Hoheit.

Zwei Erzieherinnen, 17 Personen Dienerschaft.

Herr August Graf Elb, Gutsbesitzer, k. u. k. Kämmerer, Ober-
 leutnant d. R., mit Gemahlin und 4 Kindern, Fräulein
 L. Bessel und Dienerschaft

Herr Viktor Ceconi Conte Monteccecon, Privatier, mit Gemahlin
 und einem Kinde

Herr Franz Koch, Privatier, mit Gemahlin

Fräulein Anna Herzl, Private, mit Geiellschafterin

Frau Pauline Ludwig, Fabriksbesitzerin

Herr Karl Fit, Professor, mit Gemahlin

Herr Karl Wolfrum, Fabrikant, mit Gemahlin

Frau Poldy Koehler, Private

Herr Stefan Zavaczky, kön. ung. Hauptmann

Herr Alfons Graf Montecuccoli, k. k. Generalmajor a. D. mit
 Gemahlin

Herr Alois Graf Montecuccoli, k. k. Bezirkskommissär

Fräulein Anna Gerstbauer, Private

Frau Melanie v. Sarközy, geb. v. Steiger, Gutsbes., m. Jungfer

Herr Otto Wolfrum, Fabrikant

Frau Hedwig Koehler, geb. Wolfrum, Private

Frau Gisela Riefer, Fabriksbesitzersgattin

Herr Viktor Mühlberger, Geschäftsleiter.

Herr Rudolf Schwarz, Kaufmann, mit Gemahlin und Jungfer

Herr Johann Korzonek, N.-Oe. Landesbauatrat, mit Gemahlin
 und zwei Kindern

Herr Ernst Graf Batthyány, Gutsbesitzer, mit Gemahlin, Tochter
 Paula, Sohn Norbert

Frau Gisela von Say, Grundbesitzersgattin, mit Sohn Josef

Fräulein Hermine Östhof, Private

Fräulein Elise Kerz, Erzieherin, mit Fräulein Edith Luzatte

Herr Baron St. Bees, Privatier

Herr Max Weiß, Fabrikant, mit Gemahlin

Herr Alois Gürtler, Kaufmann, mit Gemahlin

Herr Alexander Tempes, Kaufmann

Herr Robert Samek, Fabrikant, mit Gemahlin

Herr Alois Beran, k. k. Kommerzialrat

Frau Ida Koppel, Gutsbesitzersgattin

Frau Claire Werner von Webrold, Oberstenswitwe

Frau Claire von Bertleff-Maurer, Arztesgattin

Herr Dr. Sigmund Wolf-Eppinger, Advokat

Herr Stefan Graf Zichy, Privatier

Frau Clementine Gräfin Szembek, Private

Grazer Waggon- und Maschinen- Δ Fabriks - Aktiengesellschaft Δ

vormals

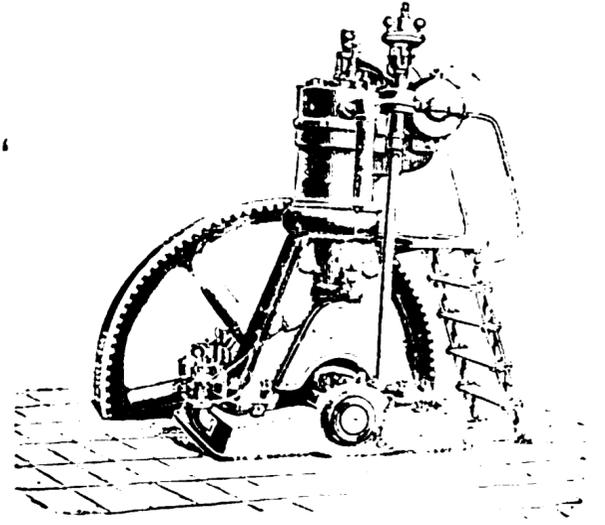
Johann Weitzer
 in GRAZ.

„**Grazer Motor**“

(System Diesel)

Wirtschaftlich vorteilhafteste
 Betriebsmaschine für billige,
 flüssige Brennstoffe
 (Rohpetroleum).

Beste Referenzen



MATTONI'S
GIESSHÜBLER
 naturlich
 ALKALISCHER
 SAUERBRUNN

VORTREFFLICHES HEIL- UND TAFELWASSER.

K. u. k. Hoflieferant

Albin Denk

„zum Eisgrübl“

WIEN, I., Graben 13

Ecke Bräunerstrasse.

Porzellan-, Glas- u. Metallwaren-

Fabriksniederlage (gegr. 1702).

Alleinige Niederlage des fast un-
 zerbrechlichen **Granit-Porzellans**.
 Böhmisches, französische u. eng-
 lische Tafelservice, Trinkservice,
 Waschgarnituren und Küchenein-
 richtungen. Luxus- u. Gebrauchs-
 gegenstände kgi. Meissen, Kopen-
 hagen, Berlin, Sevres. Kristall-
 vassen von Daum u. Gallé, Nancy.

K. u. k. Hoflieferanten



Bothe & Ehrmann

Kunstmöbelfabriken, WIEN.

Wien

Ausstellung stilvolle Interieurs, I. Karls-
 platz Nr. 2. Telefon 3987.

Agram

Fabrik für Kunsttischlerei und Deko-
 ration, V., Schlossgasse Nr. 10.
 Telefon Nr. 2586.

Brioni - Andenkenartikel und

♦ ♦ ♦ Ansichtskarten ♦ ♦ ♦

erhältlich in der

Tabak-Trafik Hotel Neptun.

F. W. Schrunner-Pola

Papier- u. Kunsthandlung, Zeichen- u. Malrequisiten, Galanterie- u. Metallwaren
 Akzidenzdruckerei, Ansichtskarten u. Photos der k. u. k. Kriegsmarine, v. Pola.

Gegründet 1868.